

Fischereiüberwachung Kommunikationskosten für Positionsmeldungen und Logbuchübertragungen

Dieser Bericht wurde verfasst, um die Fischer über die Möglichkeit zu informieren, dass Kommunikationsleistungen der Fischereiüberwachung im Wettbewerb eingekauft werden können. Jeder Fischer kann sich zwischen zwei Anbietern für das wirtschaftlichere Angebot entscheiden.

Um diesen Wettbewerb zu ermöglichen, müssen die Server (VMS und ERS) mit mehr als einer Inmarsat Bodenstation (LES) verbunden sein. Die BLE hat inzwischen neben der bekannten Verbindung zur LES21 (Aussaguel (F), Marlink (früher Astrium Services / Vizada)) auch eine Verbindung zur LES12 (Borum (NL), Inmarsat (früher STRATOS)) geschaltet. Ab sofort können die VMS-Kommunikationsleistungen auch bei folgender Firma eingekauft werden: NSSL GmbH, Hanskampring 4, 22885 Barßbüttel, Tel: +49 40 68277-0

Ob ein Wechsel sinnvoll ist, muss für jedes Schiff individuell entschieden werden. Während Marlink die Schiffe anhand der Seetage in drei Pauschalgruppen einteilt, gibt es bei ESL eine Gruppierung nach der Schiffslänge. Grob lässt sich sagen, dass große Schiffe mit wenig Fangtagen besser bei Marlink aufgehoben sind während kleinere Schiffe mit vielen Fangtagen bei ESL günstiger liegen.

Wie üblich müssen wechselwillige Fischer den bisherigen Vertrag kündigen und einen neuen Vertrag beim zukünftigen Anbieter abschließen. Hierbei sind die vereinbarten Kündigungsfristen zu berücksichtigen. Zur Umstellung müssen aus dem VMS-Gerät die bisherigen Netzwerknummern (DNIDs) gelöscht und die DNIDs der neuen LES geladen und programmiert werden. Im Server der BLE müssen die neuen Nummern im Schiffsstamm hinterlegt werden. Anschließend muss die neue Verbindung getestet werden und für das VMS-Gerät ein neues Zertifikat ausgestellt werden. Die Umstellung kann per Fernwartung durchgeführt werden (ohne Ausbau, Versand- oder Reisekosten), sofern das Gerät nach dem 1. Januar 2009 geprüft und aktualisiert wurde. Ältere Geräte benötigen eine Aktualisierung, die weitere Kosten erzeugt. iks hat Zugriff auf die Server der BLE, Marlink und Stratos und kann somit gegen Gebühr die technische Leistung zur Umstellung aus einer Hand anbieten.

Logbuchübermittlungen:

Logbuchmeldungen über kostengünstige Internetverbindungen sind grundsätzlich jederzeit im Wettbewerb möglich. Auch bei Logbuchübermittlungen über Inm-C kann sich jeder Fischer zwischen den beiden oben genannten Anbietern entscheiden. Beide Anbieter bieten gegenüber dem Listenpreis günstigere Konditionen für Vertragskunden an.

Nach Abschluss eines solchen Vertrages ist es wichtig, die vCatch Software so zu konfigurieren, dass automatisch über die entsprechende Inmarsat LES und die dort mit den BLE Servern verknüpfte Mailbox gesendet wird. Werden diese Einstellungen nicht vorgenommen, funktionieren die Übermittlungen in der Regel, jedoch fallen erhöhte Gebühren und zusätzlich Durchleitungskosten bzw. Abrechnungsaufschläge an.

Ausgabe	Version	Dokumentenname/Zeichnungsnummer	Seite
21.10.2016	B	Anbieterwettbewerb.doc	1 von 2

Welche Rolle spielt iks?

iks bietet neutrale und unabhängige Unterstützung für die Fischerei.
iks steht nicht in einer Beziehung zu einem der Anbieter und erhält auch keine Provisionen für die Vermittlung von Kommunikationsdienstleistungsverträgen. Nur so ist sichergestellt, dass Sie die für Sie beste Beratung bekommen.

iks hat sich dafür stark gemacht, die Kommunikationsleistungen der Fischereiüberwachung in den Wettbewerb zu stellen und die technische Realisierung vorbereitet. Die BLE folgt dieser Empfehlung und unterstützt den Wettbewerb durch Öffnung der Server für eine weitere LES. Der Wettbewerb verbessert grundsätzlich das Preis-Leistungsverhältnis und sorgt für faire Behandlung der Kunden.

iks betreibt eine technische Hotline (telefonisch, per Email und per Fernwartung), die im Hinblick auf das elektronische Logbuch täglich und auch an Wochenenden von 07:00 bis Mitternacht UTC mit hoher Wahrscheinlichkeit erreichbar ist.
(Sollte die Hotline nicht erreichbar sein, bitte regelmäßig erneut versuchen.)

Weitere durch iks angebotene, individuelle Dienstleistungen, wie die

- Programmierung, Prüfung und Zertifizierung von VMS-Geräten oder deren
- Vorbereitung für das elektronische Logbuch und zukünftig auch die für einen
- Providerwechsel erforderliche Unterstützung werden gemäß der gültigen Preisliste abgerechnet.

Mit freundlichen Grüßen,

Klaas Schlenkermann

Ausgabe	Version	Dokumentenname/Zeichnungsnummer	Seite
21.10.2016	B	Anbieterwettbewerb.doc	2 von 2